

Einundzwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1892

Autor(en): **Weissenbach**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **40 (1892)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-730499>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einundzwanzigster Jahresbericht

und

Rechnung

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über das

Unternehmen der Aargauischen Südbahn

für das Jahr

1892.



BASEL

Buchdruckerei Kreis, Petersgraben 21.

1893.

An das
Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den einundzwanzigsten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1892 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

1. Die Differenz mit der Gotthardbahn betreffend deren Anschluss an die Aargauische Südbahn ist noch unerledigt, indem wir den Standpunkt festhalten, dass wir nicht verpflichtet seien, den Anschluss in einem Gemeinschaftsbahnhof Goldau zu suchen, während die Station Immensee der concessionsgemässe Endpunkt unserer Linie ist.

2. Nachdem die Strassenbrücke über die Aare bei Döttingen vollendet worden war, haben die Centralbahn und die Nordostbahn je zur Hälfte die laut Vertrag vom 25. Februar 1872 an den Kanton Aargau zu leistende Subvention an dieselbe im August 1892 mit Fr. 100,000 an den Aargauischen Regierungsrath entrichtet. Da dieser Beitrag eine bei der Concessionirung der Aargauischen Südbahn übernommene Last ist, wurde er dem Bauconto der letztern belastet.

3. Wie Ihnen bekannt, ist beim Bau des Einschnittes der Aargauischen Südbahn bei Hausen im Jahre 1873/74 die Zuleitung der sog. Weihermattquelle zur Portenbrunnstube der Wasserleitung der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden abgegraben worden. Als Ersatz für diese Weihermattquelle sind mit grossen Kosten neue Quellen gefasst, in einer neuen Weihermattbrunnstube gesammelt und der Portenbrunnstube zugeleitet worden. Die während einer längern Periode vorgenommenen contradictorischen Messungen haben jedoch ergeben, dass gegenüber dem früher vorhandenen Wasserquantum immer noch ein Verlust von circa 25 Liter per Minute besteht, welcher nicht durch weitere Fassungen gedeckt werden kann. Um die Anstalt Königsfelden sowohl für diesen Wasserverlust, wie für ihr in Folge desselben bisher erwachsenen und künftig noch erwachsenden Schaden zu entschädigen, haben wir mit der Regierung des Kantons Aargau eine Abfindungssumme von Fr. 20,000 vereinbart, welche wir dem Bauconto der Aargauischen Südbahn belastet haben.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Grundbesitze der Unternehmung sind während des Berichtsjahres die in nachstehender Tabelle verzeichneten Aenderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parzellen.	Grösse.		Kaufsumme.		Durchschnittl. Einheitspreis pr. m ² . Fr.	Bemerkungen.
			Ären	m ² .	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau	Windisch	—	—	—	20,000	—	—	Für Schädigung der Wasserleitung der Anstalt Königsfelden.
„	Hausen	—	—	—	100	—	—	Erwerbung eines Fusswegrechtes.
„	Rupperswyl	1	60	66	6,000	—	— . 98	} Zur Anlage einer Schottergrube.
„	Lenzburg	1	35	29	3,500	—	1. —	
Zug	Risch	1	10	98	560	—	— . 51	Zur Sicherung der Bahnanlage.
	Total	3	106	93	30,160	—		
b. Landveräusserungen.								
Aargau	Hausen	1	4	64	unentgeltlich	—	—	Als Entschädigung für Besorgung der Wässerung.
„	Muri	2	6	94	294	14	—	
	Total	3	11	58	294	14		

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauconto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1892 folgen:

	Einnahmen.		Ausgaben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.				
1. Erstellung einer zweiten Telegraphenleitung Wohlen-Rothkreuz			2,033	06
2. Contactapparate zu den Wendescheiben der Station Mühlau			371	41
3. Erweiterung der Station Mühlau			14,521	17
Rückerstattungen Fr. 174. 48				
Beitrag des Betriebsconto » 697. 20	871	68		
4. Glockensignal auf der Station Rothkreuz			444	10
5. Landerwerb zur Sicherung der Bahnanlage in der Gemeinde Risch			560	—
6. Erstellung einer dritten Telegraphenleitung Rothkreuz-Immensee			646	25
7. Entschädigung an die Heil- und Pflgeanstalt Königsfelden für Wasser- abgrabung in Folge des Baues der Südbahn			20,000	—
8. Beitrag für den Bau der Aarebrücke bei Döttingen-Klingnau laut bei der Concessionirung eingegangener Verpflichtung			100,000	—
Total	871	68	138,575	99
Ab: Einnahmen			871	68
Netto-Ausgaben			137,704	31
II. Mobiliar und Geräthschaften.				
1. Telegraphenapparate für die Stationen Wohlen, Boswyl, Muri, Sins und Oberrüti (zu Posten I. 1. gehörend)			912	50
2. Mobiliar für die Centralanlage auf Station Mühlau (zu Posten I. 3. gehörend)			22	60
3. Rückerstattung für eine Wärterbude	350	—		
Total	350	—	935	10
Ab: Einnahmen			350	—
Netto-Ausgaben			585	10
Recapitulation.				
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen. Netto-Ausgaben			137,704	31
II. Mobiliar und Geräthschaften. Netto-Ausgaben			585	10
Vermehrung des Bauconto			138,289	41

III.

Bahnbetrieb.

1. Commercieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Gesamttransporteinnahmen des Berichtsjahres erzeigen eine erhebliche Zunahme gegenüber 1891, nämlich rund Fr. 68,000 oder 5.13 % des letztjährigen Ergebnisses, und haben damit auch den bis jetzt höchsten Ertrag des Jahres 1889 (rund Fr. 1,373,000) um circa Fr. 42,000 überschritten. Die Mehr-

einnahme ist fast einzig dem Güterverkehr zu verdanken, der Fr. 78,000 mehr abgeworfen hat, da der Personen- und Gepäckverkehr nur etwas über Fr. 2,000 mehr einbrachte und aus dem Viehtransport sogar Fr. 12,000 weniger eingenommen wurden. Im Personenverkehr hat die Mehreinnahme mit dem Verkehrszuwachs nicht Schritt gehalten, weil der letztere ausschliesslich von der dritten Classe herrührt und die obern Classen sogar eine absolut kleinere Personenzahl als letztes Jahr aufweisen.

Der Viehverkehr ist, wie bereits erwähnt, noch weiter zurückgegangen, und zwar sind es hauptsächlich die Thiere der III. Classe (Kälber und Schweine), deren Zahl abgenommen hat (rund 6,000 Stück gegen 18,000 Stück im Jahre 1891 und 40,000 Stück im Jahre 1890).

Das Gesamtquantum der transportirten Güter ist von rund 432,000 Tonnen im Vorjahr auf 470,000 Tonnen gestiegen und bleibt damit allerdings noch unter der bis jetzt erreichten höchsten Ziffer von 497,000 Tonnen des Jahres 1889 zurück; dagegen ist der Ertrag um rund Fr. 160,000 höher als 1889, weil ganz bedeutend weniger Kohlen transportirt worden sind als damals (rund 104,000 Tonnen gegen 185,000 Tonnen), während der Verkehr in höher tarifirten Artikeln stärker geworden ist.

Im Transit über die Aargauische Südbahn nach und von der Gotthardbahn und Italien wurden befördert im Ganzen 380,000 Tonnen, wovon 130,000 Tonnen von Süden her und 250,000 Tonnen von Norden her gegen 340,000 resp. 100,000 und 240,000 Tonnen im Jahre 1891. Die Differenzen erzeugten sich hauptsächlich auf Getreide: 16,000 Tonnen gegen 11,000 Tonnen im Vorjahre, Weintrauben zur Weinbereitung: 17,000 Tonnen (6000 Tonnen), Eier: 10,000 Tonnen (12,000 Tonnen), Wein und Most: 28,000 Tonnen (11,000 Tonnen), Steine: 19,000 Tonnen (10,000 Tonnen), sodann auf Kohlen: 103,000 Tonnen (114,000 Tonnen), Eisen: 96,000 Tonnen (88,000 Tonnen), Düngemittel: 14,000 Tonnen (8000 Tonnen), Sammelladungen: 10,000 Tonnen (7000 Tonnen). Für weitere Details bezüglich der Natur der transportirten Güter erlauben wir uns, auf Tabelle 9 hienach, Verkehr nach den Waarengattungen, zu verweisen.

b. Statistische Erhebungen.

1. Einnahmen.

1891 (58 Kilometer)			Unmittelbare Betriebseinnahmen:	1892 (58 Kilometer)			Mehr- einnahme gegenüber 1891		Minder- einnahme gegenüber 1891	
Fr.	Cl.	Procente		Fr.	Cl.	Procente	Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
206,810	14	15.47	1. Personentransport	208,106	64	14.81	1,296	50	—	—
15,347	95	1.14	2. Gepäcktransport	16,407	21	1.17	1,059	26	—	—
27,993	57	2.09	3. Viehtransport	15,553	91	1.11	—	—	12,439	66
1,077,490	39	80.63	4. Transport von Gütern	1,155,691	15	82.22	78,200	76	—	—
9,171	48	0.67	5. Verschiedenes	9,739	13	0.69	567	65	—	—
1,336,813	53	100.—	T o t a l	1,405,498	04	100.—	68,684	51	—	—

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten.				Einnahmen.						
	1892		1891		1892			1891			
	Personen	Procente	Personen	Procente	Fr.	Ct.	Procente	Fr.	Ct.	Procente	
I. Personentransport:											
a. Zur <i>gewöhnlichen</i> Fahrtaxe:											
Einfache Fahrt	107,142	34.36	106,414	35.15	97,554	27	46.88	98,813	30	47.78	
b. Zu <i>ermässigten</i> Fahrtaxen:											
Hin- und Rückfahrtsbillete . . .	178,108	57.12	172,545	56.99	101,889	02	48.96	100,887	54	48.78	
Abonnementsbillete	16,262	5.22	16,022	5.29	1,481	80	0.71	1,383	05	0.67	
Lust- und Rundfahrtsbillete . . .	1,591	0.51	1,446	0.48	1,470	25	0.71	1,325	10	0.64	
Militär- und Polizeitransporte . .	3,082	0.99	2,559	0.84	2,223	50	1.07	2,049	78	0.99	
Gesellschafts- und Schulfahrten .	5,610	1.80	3,776	1.25	3,487	80	1.67	2,351	37	1.14	
Total	311,795	100.—	302,762	100.—	208,106	64	100.—	206,810	14	100.—	
Recapitulation nach Classen:											
Classe I.	1,768	0.57	1,883	0.62	8,713	13	4.19	9,698	74	4.69	
» II.	18,832	6.01	21,327	7.05	27,340	77	13.14	31,100	82	15.04	
» III.	291,195	93.39	279,552	92.33	172,052	74	82.67	166,010	58	80.27	
Total	311,795	100.—	302,762	100.—	208,106	64	100.—	206,810	14	100.—	
II. Gepäcktransport	Tonnen		Tonnen								
	1,452	.	1,340	.	16,407	21	.	15,347	95	.	
III. Viehtransport:											
Classe I.	793	5.64	649	2.24	15,553	91	.	27,993	57	.	
» II.	6,378	45.39	8,945	30.82							
» III.	6,602	46.98	18,726	64.53							
» IV.	279	1.99	700	2.41							
Total	14,052	100.—	29,020	100.—	15,553	91	.	27,993	57	.	
IV. Gütertransport:											
Eilgut	29,549	6.28	29,648	6.86	1,155,691	15	.	1,077,490	39	.	
Stückgutklasse 1	13,904	2.95	13,815	3.20							
» 2	16,102	3.42	15,835	3.66							
Wagenladungsclassen:											
A	11,362	2.41	11,875	2.75							
» B	35,849	7.62	36,548	8.46							
» Ia	7,785	1.65	6,661	1.54							
» Ib	76,436	16.24	52,799	12.22							
» IIa	2,010	0.43	2,142	0.50							
» IIb	30,688	6.52	29,222	6.76							
» IIIa	8,983	1.91	8,208	1.90							
» IIIb	237,887	50.57	225,350	52.15							
Total	470,555	100.—	432,103	100.—	1,155,691	15	.	1,077,490	39	.	
V. Verschiedenes . . . . .	.	.	.	.	9,739	13	.	9,171	48	.	
Gesammt-Total	.	.	.	.	1,405,498	04	.	1,336,813	53	.	

3. Durchschnittsergebnisse.

	1892	1891
Betriebene Bahnlänge Kilometer	58	58
Personentransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	3,588.05	3,565.69
» » Reisenden »	0.67	0.68
» » » und Kilometer Centimes	4.57	4.72
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Classen . . . Kilometer	14.60	14.48
Zahl der zurückgelegten Personenkilometer	4,552,185	4,385,153
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total . . . Reisende	78,486	75,606
» jeden Kilometer kommen »	5,376	5,220
» » Personenwagenachsenkilometer kommen »	3.73	3.48
» 100 bewegte Sitzplätze kommen »	23.—	21.31
Gepäcktransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	282.88	264.62
» » Tonne »	11.80	11.45
» » Reisenden Centimes	5.26	5.07
» » » und Kilometer »	0.36	0.35
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer) . . .	32,814	30,696
Auf jeden Kilometer kommen Tonnen	25.03	23.10
» » Reisenden » Kilogramm	4.66	4.43
Viehtransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	268.17	482.65
» » Stück »	1.11	0.96
Zahl der Tonnenkilometer (berechnet zu 50 Cts. per Tonnenkilometer) . . .	31,108	55,987
Gütertransport.		
Einnahmebetreffniss per Kilometer Franken	20,093.63	18,735.55
nämlich von Gütern »	19,925.71	18,577.42
» Spesen »	167.92	158.13
Einnahmebetreffniss per Tonne »	2.48	2.51
» » Tonnenkilometer Centimes	5.83	5.92
Jede Tonne hat befahren Kilometer	42.49	42.48
Zahl der zurückgelegten Tonnenkilometer (excl. Gepäck und Vieh) . . .	19,994,751	18,355,707
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen Tonnen	344,737	316,478
» jeden Kilometer kommen »	8,113	7,450
Gesamtzahl der zurückgelegten Tonnenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) . . .	20,058,673	18,442,390
Auf jeden Güterwagenachsenkilom. (incl. Gepäck und Vieh) kommen . . . Tonnen	2.29	2.28
» 100 Tonnen Tragkraft kommen »	42.22	42.21
Totaleinnahme per Kilometer »	24,232.73	23,048.51

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

Transportquantitäten																
1892	Personen		Gepäck	Vieh	Güter											Total
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse		Wagenladungsclassen									
					1	2	A	B	I		II		III			
									a	b	a	b	a	b		
Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen		
Januar . . .	20,079	93	2,155	1,927	1,095	1,074	779	4,695	492	5,021	135	2,158	373	14,945	32,694	
Februar . . .	22,218	134	916	2,268	1,217	1,140	902	3,640	604	5,280	168	2,922	426	20,766	39,333	
März . . .	22,878	132	817	2,529	1,232	1,424	825	2,133	584	5,604	120	2,662	819	22,088	40,020	
April . . .	24,282	115	563	2,572	1,053	1,413	911	2,310	648	5,739	174	2,383	851	20,057	38,111	
Mai . . .	32,267	135	1,228	2,890	1,064	1,327	938	2,442	443	5,707	168	2,543	670	20,224	38,416	
Juni . . .	23,782	102	673	2,758	1,000	1,233	940	2,354	493	5,294	93	2,263	499	22,544	39,471	
Juli . . .	31,615	110	842	2,730	1,040	1,264	966	2,749	649	4,801	344	1,678	511	19,895	36,627	
August . . .	29,509	106	2,027	2,404	1,097	1,140	846	1,913	1,026	4,685	132	1,515	1,964	20,009	36,731	
September . . .	26,875	101	1,441	2,404	1,245	1,411	1,021	3,511	899	8,074	143	2,827	1,063	21,201	43,799	
October . . .	30,170	139	1,607	2,981	1,322	1,870	1,408	4,537	648	14,034	210	3,791	552	20,476	51,829	
November . . .	24,697	139	1,065	1,973	1,293	1,569	938	2,893	717	6,917	171	3,751	820	18,965	40,007	
December . . .	23,423	146	718	2,113	1,246	1,237	888	2,672	582	5,280	152	2,195	435	16,717	33,517	
Total gegenüber 1891:	311,795	1,452	14,052	29,549	13,904	16,102	11,362	35,849	7,785	76,436	2,010	30,688	8,983	237,887	470,555	
mehr . . .	9,033	112	—	—	89	267	—	—	1,124	23,637	—	1,466	775	12,537	38,452	
weniger . . .	—	—	14,968	99	—	—	513	699	—	—	132	—	—	—	—	

Einnahmen															
1892	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Total		Bruttoeinnahmen per Kilometer				1892
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	1892		1891		
											Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar . . .	11,400	69	918	07	1,460	01	89,291	28	103,070	05	1,777	07	1,538	01	Januar.
Februar . . .	13,311	20	1,347	76	864	19	96,516	—	112,039	15	1,931	71	1,609	14	Februar.
März . . .	14,188	56	1,342	96	1,041	45	96,280	50	112,853	47	1,945	75	1,960	35	März.
April . . .	17,181	85	1,322	12	976	93	90,952	17	110,433	07	1,904	02	2,063	51	April.
Mai . . .	20,706	44	1,625	93	1,560	82	87,670	38	111,563	57	1,923	51	1,920	85	Mai.
Juni . . .	17,041	81	1,285	27	1,119	42	92,761	90	112,208	40	1,934	63	1,837	33	Juni.
Juli . . .	21,193	84	1,311	66	1,278	31	95,697	33	119,481	14	2,060	02	1,838	01	Juli.
August . . .	21,449	89	1,314	02	1,898	22	86,388	86	111,050	99	1,914	67	1,719	79	August.
September . . .	18,372	72	1,166	95	1,695	03	107,848	76	129,083	46	2,225	58	1,956	90	September.
October . . .	20,125	89	1,473	43	1,884	20	130,547	05	154,030	57	2,655	70	2,463	22	October.
November . . .	16,700	11	1,595	28	1,163	59	104,174	29	123,633	27	2,131	61	2,107	70	November.
December . . .	16,433	64	1,703	76	611	74	87,301	76	106,050	90	1,828	46	2,033	70	December.
Total gegenüber 1891:	208,106	64	16,407	21	15,553	91	1,165,430	28	1,405,498	04	24,232	73	23,048	51	Total.
mehr . . .	1,296	50	1,059	26	—	—	78,768	41	68,684	51	1,184	22	—	—	gegenüber 1891:
weniger . . .	—	—	—	—	12,439	66	—	—	—	—	—	—	—	—	mehr.
															weniger.

5. Einnahmen nach den Monaten.

1892	Einnahmen												1892	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		1892		1891		
Januar	11,400	69	5.48	91,669	36	7.66	103,070	05	7.33	1,777	07	1,538	01	Januar.
Februar	13,311	20	6.40	98,727	95	8.24	112,039	15	7.97	1,931	71	1,609	14	Februar.
März	14,188	56	6.82	98,664	91	8.24	112,853	47	8.03	1,945	75	1,960	35	März.
April	17,181	85	8.26	93,251	22	7.79	110,433	07	7.86	1,904	02	2,063	51	April.
Mai	20,706	44	9.95	90,857	13	7.59	111,563	57	7.94	1,923	51	1,920	85	Mai.
Juni	17,041	81	8.19	95,166	59	7.95	112,208	40	7.98	1,934	63	1,837	33	Juni.
Juli	21,193	84	10.18	98,287	30	8.21	119,481	14	8.50	2,060	02	1,838	01	Juli.
August	21,449	89	10.31	89,601	10	7.45	111,050	99	7.90	1,914	67	1,719	79	August.
September	18,372	72	8.82	110,710	74	9.25	129,083	46	9.18	2,225	58	1,956	90	September.
October	20,125	89	9.67	133,904	68	11.18	154,030	57	10.96	2,655	70	2,463	22	October.
November	16,700	11	8.02	106,933	16	8.93	123,633	27	8.80	2,131	61	2,107	70	November.
December	16,433	64	7.90	89,617	26	7.48	106,050	90	7.55	1,828	46	2,033	70	December.
Total	208,106	64	100.—	1,197,391	40	100.—	1,405,498	04	100.—	24,232	73	23,048	51	Total.
gegenüber 1891: mehr	1,296	50		67,388	01		68,684	51		1,184	22			gegenüber 1891: mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

1891	Einnahmen												1891	
	Personen		Pro- cente	Gepäck, Vieh und Güter		Pro- cente	Total		Pro- cente	Bruttoeinnahmen per Kilometer				
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		1891		1890		
Januar	12,091	93	5.87	77,112	42	6.82	89,204	35	6.67	1,538	01	1,885	54	Januar.
Februar	10,776	42	5.21	82,553	85	7.31	93,330	27	7.00	1,609	14	1,825	64	Februar.
März	14,970	24	7.24	98,729	96	8.74	113,700	20	8.50	1,960	35	1,946	79	März.
April	19,686	92	9.52	99,996	69	8.85	119,683	61	8.95	2,063	51	1,960	16	April.
Mai	18,937	71	9.15	92,471	63	8.18	111,409	34	8.33	1,920	85	2,062	44	Mai.
Juni	16,684	29	8.07	89,881	14	7.95	106,565	43	7.97	1,837	33	1,867	26	Juni.
Juli	21,498	56	10.39	85,105	94	7.53	106,604	50	7.98	1,838	01	1,757	41	Juli.
August	21,246	65	10.27	78,501	23	6.95	99,747	88	7.46	1,719	79	1,691	68	August.
September	19,317	44	9.34	94,182	69	8.33	113,500	13	8.49	1,956	90	1,795	98	September.
October	18,466	20	8.93	124,400	43	11.01	142,866	63	10.69	2,463	22	1,948	45	October.
November	17,073	62	8.25	105,173	01	9.31	122,246	63	9.14	2,107	70	1,841	36	November.
December	16,060	16	7.76	101,894	40	9.02	117,954	56	8.82	2,033	70	1,846	83	December.
Total	206,810	14	100.—	1,130,003	39	100.—	1,336,813	53	100.—	23,048	51	22,429	54	Total.
gegenüber 1890: mehr	12,770	04		23,130	40		35,900	44		618	97			gegenüber 1890: mehr.
weniger	—	—		—	—		—	—		—	—			weniger.

6. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

Stationen	Abgegangene Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Total-einnahmen		Differenz gegenüber 1891		Rangordnung der Stationen nach		
				Versandt	Empfang	Total	Fr.	Ct.	Personen	Güter	Personen-zahl	Güter-gewicht	Einnahmen
Aarau	24,270	110	779	4,904	3,966	8,870	96,999	18	- 283	+ 453	4	4	3
Rupperswil	3,150	2	6	622	97	719	2,134	75	- 4	- 662	16	13	16
Lenzburg	28,589	89	149	2,694	6,521	9,215	140,965	94	+ 1,389	- 5	3	3	1
Hendschikon	9,874	15	330	785	1,378	2,163	14,209	67	+ 611	+ 484	11	10	9
Brugg	11,811	47	519	906	1,389	2,295	19,334	55	- 425	+ 2	7	9	8
Birrfeld	9,123	13	115	8,563	726	9,289	6,460	89	- 129	+ 8,096	13	2	13
Othmarsingen	5,180	11	41	421	172	593	4,440	25	- 324	- 134	15	14	15
Dottikon-Dintikon	11,063	32	63	296	1,197	1,493	12,973	69	+ 1,330	- 645	8	11	10
Wohlen (Villmergen)	46,263	355	405	1,855	7,468	9,323	120,392	05	+ 3,471	- 512	1	1	2
Boswyl-Bünzen	23,378	75	302	1,238	1,513	2,751	27,890	42	+ 583	+ 815	5	7	6
Muri	29,931	78	902	1,140	2,564	3,704	42,498	51	+ 1,179	+ 372	2	6	5
Benzenschwyl	10,904	19	175	306	1,079	1,385	11,634	25	- 632	+ 205	9	12	11
Mühlau	10,626	8	409	205	345	550	9,643	95	+ 7	- 157	10	15	12
Sins	15,245	27	243	1,146	1,431	2,577	25,422	18	- 100	+ 427	6	8	7
Oberrüti	5,532	7	74	244	180	424	5,035	24	- 285	+ 26	14	16	14
Rothkreuz	9,435	8	52	1,744	2,102	3,846	50,818	54	+ 722	+ 276	12	5	4
Fremde Bahnen, Transit	57,421	556	9,488	443,486	438,427	881,913	814,643	98	+ 1,923	+ 67,863			
Total	311,795	1,452	14,052	470,555	470,555		1,405,498	04					

7. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

Bahnen	Von der Aarg. Südbahn		Nach der Aarg. Südbahn		Total		Differenz gegenüber 1891	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Aarg. Südbahn.								
Bremgarten	4,591	550	3,980	214	8,571	764	- 3,359	- 12
Ver. Schweizerbahnen, Nordostb., Bötzbahn, Seethalbahn etc. und Bad. Bahn via Waldshut	36,096	11,500	26,124	7,125	62,220	18,625	+ 7,839	+ 6,078
Centralb., Badische-, Saarbr.- und Pfälz. Bahnen	7,786	5,998	7,109	9,022	14,895	15,020	+ 252	+ 1,986
Jura-Simplon-Bahn, Emmenthalbahn etc.	827	1,092	261	1,903	1,088	2,995	+ 369	- 190
Gotthardbahn, Italien und Rigibahn	5,710	2,272	1,761	8,205	7,471	10,477	- 368	+ 1,509
Total des directen Verkehrs	55,010	21,412	39,235	26,469	94,245	47,881		
II. Transitverkehr über die Aarg. Südbahn.								
Von Bremgarten								
Centralbahn und weiter, Nordostbahn und weiter	1,730	1,094	1,990	2,138	3,720	3,232	- 816	- 504
Gotthardbahn und Italien	142	79	52	196	194	275	+ 98	+ 16
Nach Bremgarten								
Von der Nordostbahn und Seethalbahn								
Bötzbahn, Centralbahn etc. und ausländische Bahnen	1,633	9,123	1,409	22,553	3,042	31,676	+ 712	- 10,401
Von der Gotthardbahn und Italien								
Nordostbahn, Bötzbahn und deutsche Bahnen via Waldshut	2,581	20,117	2,045	21,738	4,626	41,855	- 330	+ 12,123
Centralb. u. weiter, u. deutsche Bahnen via Basel	2,700	110,259	3,904	229,720	6,604	339,979	+ 167	+ 28,013
Total des Transitverkehrs	8,786	140,672	9,400	276,345	18,186	417,017		
Gesamt-Total	63,796	162,084	48,635	302,814	112,431	464,898		

8. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz Kilo- meter	Personen		Personenkilometer		Güter		Tonnenkilometer	
	1892 Anzahl	1891 Anzahl	1892 Anzahl	1891 Anzahl	1892 Tonnen	1891 Tonnen	1892 Anzahl	1891 Anzahl
1	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3,829	3,387	11,487	10,161	404	482	1,212	1,446
4	30,891	31,258	123,564	125,032	357	527	1,428	2,108
5	18,324	17,835	91,620	89,175	8,793	1,103	43,965	5,515
6	16,162	15,374	96,972	92,244	575	662	3,450	3,972
7	23,428	22,715	163,996	159,005	1,277	1,168	8,939	8,176
8	5,158	5,210	41,264	41,680	45	54	360	432
9	9,576	10,010	86,184	90,090	8,136	11,856	73,224	106,704
10	64,537	62,276	645,370	622,760	19,404	20,790	194,040	207,900
11	1,415	1,524	15,565	16,764	8	7	88	77
12	11,859	11,988	142,308	143,856	325	290	3,900	3,480
13	4,419	3,841	57,447	49,933	745	772	9,685	10,036
14	11,205	11,233	156,870	157,262	774	699	10,836	9,786
15	3,430	3,556	51,450	53,340	595	615	8,925	9,225
16	3,602	3,650	57,632	58,400	756	693	12,096	11,088
17	1,865	1,871	31,705	31,807	61	47	1,037	799
18	28,614	26,767	515,052	481,806	1,970	1,933	35,460	34,794
19	177	256	3,363	4,864	520	633	9,880	12,027
20	20,682	20,322	413,640	406,440	6,294	6,679	125,880	133,580
21	2,056	2,065	43,176	43,365	71	55	1,491	1,155
22	4,335	3,698	95,370	81,356	737	325	16,214	7,150
23	135	296	3,105	6,808	432	382	9,936	8,786
24	1,586	1,513	38,064	36,312	317	235	7,608	5,640
25	117	143	2,925	3,575	—	—	—	—
26	1,477	1,501	38,402	39,026	861	604	22,386	15,704
27	254	300	6,858	8,100	42	75	1,134	2,025
28	11,750	10,200	329,000	285,600	2,124	2,104	59,472	58,912
29	4,357	4,756	126,353	137,924	1,138	926	33,002	26,854
30	67	48	2,010	1,440	63	304	1,890	9,120
31	382	209	11,842	6,479	213	85	6,603	2,635
32	818	724	26,176	23,168	317	343	10,144	10,976
33	574	432	18,942	14,256	387	381	12,771	12,573
34	70	104	2,380	3,536	14	15	476	510
35	708	808	24,780	28,280	703	167	24,605	5,845
36	417	462	15,012	16,632	76	79	2,736	2,844
37	90	113	3,330	4,181	1,537	1,258	56,869	46,546
38	2,649	2,286	100,662	86,868	6,041	4,381	229,558	166,478
39	268	280	10,452	10,920	328	282	12,792	10,998
40	843	748	33,720	29,920	676	410	27,040	16,400
41	212	279	8,692	11,439	878	728	35,998	29,848
42	29	42	1,218	1,764	33	61	1,386	2,562
43	287	266	12,341	11,438	64	85	2,752	3,655
44	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—
46	7,741	7,405	356,086	340,630	42,325	33,630	1,946,950	1,546,980
47	11,400	11,011	535,800	517,517	360,139	336,178	16,926,533	15,800,366
Total	311,795	302,762	4,552,185	4,385,153	470,555	432,103	19,994,751	18,355,707

9. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1892	1891	Gegenüber 1891	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
<i>A. Lebens- und Genussmittel.</i>				
<i>a. Verbrauchsmittel.</i>				
I. in festem Zustande.				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	16,421	11,484	4,937	—
2. Mehl und Mühlenfabricate	3,311	3,121	190	—
3. Kartoffeln	5,991	4,784	1,207	—
4. Feldfrüchte, Gartenfrüchte, Gemüse	3,984	3,697	287	—
5. Baumfrüchte	5,886	9,317	—	3,431
6. Weintrauben zur Weinbereitung	17,476	6,381	11,095	—
7. Fleisch, Fleischwaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	1,964	1,950	14	—
8. Milchproducte, (Butter, Käse, Zieger)	4,518	3,673	845	—
9. Eier	10,486	12,387	—	1,901
10. Kaffee	393	374	19	—
11. Kaffeesurrogate	3,016	2,534	482	—
12. Zucker, raffinirt	1,832	1,829	3	—
13. Rohzucker	38	79	—	41
14. Tabak, roh und fabricirt	3,171	2,342	829	—
II. in flüssigem Zustande.				
15. Milch, einschliesslich condensirte	2,852	3,793	—	941
16. Wein und Most, Speiseessig	28,394	20,831	7,563	—
17. Bier	2,576	2,600	—	24
18. Branntwein und Liqueur	576	639	—	63
19. Mineralwasser	195	221	—	26
<i>b. Gebrauchsmittel.</i>				
20. Hausrath und Effecten	1,899	2,159	—	260
21. Bücher, Kunstgegenstände	420	241	179	—
	115,399	94,436	20,963	—
<i>B. Brennmaterialien.</i>				
22. Brennholz und Holzkohlen	764	803	—	39
23. Torf	479	501	—	22
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquettes, Coaks	102,745	113,976	—	11,231
	103,988	115,280	—	11,292
<i>C. Baumaterialien.</i>				
25. Bausteine und Pflastersteine, Marmor, roh	19,714	10,084	9,630	—
26. Backsteine, Ziegel	2,287	2,643	—	356
27. Dachschiefer	59	20	39	—
28. Kalksteine, Gypssteine	155	196	—	41
Transport	22,215	12,943	9,272	—

	1892	1891	Gegenüber 1891	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Transport	22,215	12,943	9,272	—
29. Kalk, Gyps	1,191	1,173	18	—
30. Cement, Trass	2,940	3,584	—	644
31. Cementplatten, -Röhren, -Steine	1,090	536	554	—
32. Asphalt	208	232	—	24
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeit, rohe	1,733	812	921	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	2,170	2,930	—	760
<i>D. Metallindustrie.</i>	31,547	22,210	9,337	—
35. Eisen, roh und alt, Erze	34,193	25,467	8,726	—
36. Eisen, fabricirt	31,684	32,131	—	447
37. Eisenbahnschienen, neue, Räder, Schwellen u. Zubehör	12,514	14,659	—	2,145
38. Eisenwaaren	7,008	6,711	297	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn in allen Formen	2,403	1,394	1,009	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	3,919	2,523	1,396	—
41. Maschinentheile	4,360	5,340	—	980
<i>E. Textilindustrie.</i>	96,081	88,225	7,856	—
<i>a. In Baumwolle.</i>				
42. Baumwolle, roh	7,110	7,297	—	187
43. Baumwollgarn und Tücher, roh	2,746	2,350	396	—
44. Baumwollstoffe und -Waaren	1,213	2,006	—	793
45. Baumwollabfälle	752	757	—	5
<i>b. In Leinen, Hanf etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	4,540	4,072	468	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs etc.	4,212	3,569	643	—
<i>c. In Seide.</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons	288	314	—	26
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,522	2,449	73	—
<i>d. In Wolle.</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	4,854	2,833	2,021	—
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	889	1,384	—	495
<i>F. Gerberei.</i>	29,126	27,031	2,095	—
52. Felle und Häute	651	607	44	—
53. Rinde	505	236	269	—
54. Gerbstoffe	39	57	—	18
55. Leder und Lederwaaren	644	702	—	58
	1,839	1,602	237	—

	1892	1891	Gegenüber 1891	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
<i>G. Glas- und Thonwaarenfabrication.</i>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas	3,631	2,660	971	—
57. Glas, Hohlglaswaaren	2,195	2,383	—	188
58. Thonwaaren	1,271	1,177	94	—
59. Thonröhren aller Art	468	565	—	97
	7,565	6,785	780	—
<i>H. Papierfabrication.</i>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff u. Strohstoff), Papier- spähne	3,503	4,044	—	541
61. Papier und Carton	1,041	1,486	—	445
62. Packpapier und Packpappe	728	442	286	—
	5,272	5,972	—	700
<i>J. Strohindustrie.</i>				
63. Strohwaaren aller Art	2,111	2,048	63	—
<i>K. Holzindustrie.</i>				
64. Nutzholz, einheimisches u. aussereuropäisches, Fass- dauben.	1,715	1,413	302	—
65. Parquetterie- und Bauschreinerarbeit, grobe	231	146	85	—
66. Holzwaaren	883	910	—	27
	2,829	2,469	360	—
<i>L. Hilfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie.</i>				
67. Farben und Farbwaaren	1,081	989	92	—
68. Farbholz	228	89	139	—
69. Farberden	2,929	2,983	—	54
70. Salze (Kali- u. Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dgl.	1,663	1,950	—	287
71. Soda	9,375	11,612	—	2,237
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	2,677	3,662	—	985
73. Säuren, Laugen, Beizen	1,230	1,025	205	—
74. Weinstein und Weinhefe	1,837	1,028	809	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	702	883	—	181
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	235	234	1	—
77. Stärke und Stärkemehl	462	227	235	—
78. Chinarinde	2	—	2	—
79. Mineralische Oele (Petroleum)	6,330	7,416	—	1,086
80. Vegetabilische Oele	1,399	1,524	—	125
81. Harz und Theer, Harz- und Theerproducte	767	587	180	—
82. Schwefel	1,364	2,003	—	639
83. Sprit	499	612	—	113
Transport	32,780	36,824	—	4,044

	1892	1891	Gegenüber 1891	
			mehr	weniger
			Tonnen	Tonnen
Transport	32,780	36,824	—	4,044
84. Erden aller Art (Sand und Kies), excl. Farbenerde	3,539	3,786	—	247
85. Eis	405	50	355	—
86. Heu und Stroh	1,969	2,083	—	114
87. Futtermittel, Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	530	988	—	458
88. Sämereien aller Art, exclusive Getreide	1,607	395	1,212	—
89. Düngemittel aller Art	14,302	8,114	6,188	—
<i>M. Hilfsmittel zum Transport.</i>	55,132	52,240	2,892	—
90. Fahrzeuge	3,899	2,322	1,577	—
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,667	3,272	395	—
<i>N. Zündwaaren.</i>	7,566	5,594	1,972	—
92. Reib- und Streichzündler, Feuerwerksgegenstände, Patronen etc.	58	115	—	55
<i>O. Nicht rubricirte Waaren.</i>				
93. Einzelsendungen	1,711	1,315	396	—
94. Sammelladungen	9,803	6,601	3,202	—
95. Uebrige Wagenladungen	528	180	348	—
	12,042	8,096	3,946	—

Recapitulation.

	1892	1891	Gegenüber 1891		1892 %	1891 %
			mehr	weniger		
			Tonnen	Tonnen		
A. Lebens- und Genussmittel	115,399	94,436	20,963	—	24.52	21.86
B. Brennmaterialeien	103,988	115,280	—	11,292	22.10	26.68
C. Baumaterialien	31,547	22,210	9,337	—	6.70	5.14
D. Metallindustrie	96,081	88,225	7,856	—	20.42	20.42
E. Textilindustrie	29,126	27,031	2,095	—	6.19	6.26
F. Gerberei	1,839	1,602	237	—	0.39	0.37
G. Glas- und Thonwaarenfabrication	7,565	6,785	780	—	1.61	1.57
H. Papierfabrication	5,272	5,972	—	700	1.12	1.33
J. Strohindustrie	2,111	2,048	63	—	0.45	0.47
K. Holzindustrie	2,829	2,469	360	—	0.60	0.57
L. Hilfsstoffe für die Landwirtschaft u. Industrie	55,132	52,240	2,892	—	11.72	12.09
M. Hilfsmittel zum Transport	7,566	5,594	1,972	—	1.61	1.29
N. Zündwaaren	58	115	—	57	0.01	0.03
O. Nicht rubricirte Waaren	12,042	8,096	3,946	—	2.56	1.87
Total	470,555	432,103	38,452	—	100.—	100.—

Die nachstehende „Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse der Aargauischen Südbahn“ entspricht der als Tabelle N° 13 dem Berichte über die Centralbahn beigegebenen analogen Zusammenstellung, wobei indessen wegen der besonderen finanziellen Verhältnisse der Aarg. Südbahn einzelne Colonnen der Centralbahnzusammenstellung weggelassen und an deren Stelle angegeben wurden:

die Durchschnittseinnahmen per Personen- und per Tonnenkilometer,
das Baucapital und die aus dem Reinertrag sich ergebende Verzinsung desselben.

Die für das Baucapital eingesetzten Ziffern entsprechen den in den Bilanzen als „Bauconto“ angegebenen Beträgen; bei der Berechnung des Reinertrags ist auf den Erneuerungsfonds keine Rücksicht genommen, da ein allfälliger Mehr- oder Minderbetrag der Einlagen gegenüber den Ausgaben durch den Erneuerungsfonds der Centralbahn ausgeglichen wird.

Die schräg gedruckten Ziffern, welche bis 1881 vorkommen, bedeuten Ueberschüsse der Ausgaben über die Einnahmen.

10. Zusammenstellung der hauptsächlichsten Betriebsergebnisse

Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen		Bruttoeinnahmen per Kilometer					Durchschnittseinnahmen per Personenkilometer	Durchschnittseinnahmen per Tonnenkilometer	Zugenkilometer	Achsenkilometer	Tägliche Züge über die ganze Bahn	Durchschnittl. Stärke eines Zuges
		Personen	Güter	Unmittelbare Betriebseinnahmen										
				Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	
		Anzahl	Tonnen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.	Cts.				Achsen
1874	10	96230	15087	4136	205	121	2347	6809	4.30	14.60	36767	—	10.07	—
1875	26	89590	13210	3704	99	109	2020	5932	4.13	14.—	89567	1480233	9.44	16.52
1876	29	91067	18061	3669	116	130	2527	6442	4.03	14.—	98173	1687389	9.28	17.18
1877	29	71417	11671	3117	125	110	2110	5462	4.36	18.08	84894	1186831	8.02	13.98
1878	29	67870	11550	2932	120	99	2020	5171	4.32	17.49	84932	1065779	8.02	12.55
1879	29	61492	12854	2678	127	101	2174	5080	4.35	16.91	84748	1152004	8.01	13.59
1880	29	70902	13194	3063	144	102	2287	5596	4.32	17.33	85078	1131360	8.04	13.30
1881	31	65925	14277	2644	145	104	2112	5005	4.01	14.79	89274	1273373	7.89	14.26
1882	54	65127	120301	2971	158	117	7385	10631	4.56	6.14	200997	4661714	10.19	23.19
1883	58	66233	231687	3462	215	226	13562	17465	5.23	5.85	269783	7823351	12.75	29.00
1884	58	69247	260630	3381	223	257	15422	19233	4.88	5.92	284894	8209896	13.23	28.82
1885	58	66001	279204	3270	259	194	16135	19858	4.95	5.78	291637	8573003	13.78	29.40
1886	58	65440	272557	3185	277	230	16222	19914	4.87	5.95	288854	8587694	13.65	29.73
1887	58	62670	350346	3007	236	187	18456	21886	4.80	5.27	323684	10354776	15.29	31.99
1888	58	67593	334626	3197	222	277	17693	21389	4.73	5.29	309577	9998614	14.59	32.30
1889	58	70696	374752	3327	240	509	19599	23675	4.71	5.23	337014	11052205	15.92	32.79
1890	58	71913	322741	3346	238	588	18258	22430	4.65	5.66	327064	9834822	15.45	30.07
1891	58	75606	316478	3566	265	483	18735	23049	4.72	5.92	335380	9626141	15.84	28.70
1892	58	78486	344737	3588	283	268	20094	24233	4.57	5.83	353079	10245974	16.63	29.02

der Aargauischen Südbahn für die Jahre 1874—1892.

Unmittelbare Betriebs-einnahmen	Eigentliche Betriebsausgaben	Die Ausgaben betragen von den Einnahmen	Betriebs-überschuss	Mittelbare Einnahmen	Jahres-reinertrag	Baucapital Ende des Jahres	Verzinsung des Capitals	per Zugskilometer					per Achsenkilometer					Jahr								
								15.	16.	17.	18. (15—16)	19.	20.	21.	22.	Betriebs-einnahmen	Betriebs-ausgaben		Betriebs-überschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag	Betriebs-einnahmen	Betriebs-ausgaben	Betriebs-überschuss	Mittelbare Einnahmen	Reinertrag
																23.	24.		25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.
Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	%	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.	Ct.							
68086	93495	137.29	25409	—	25409	4118939	0.62	1.85	2.54	0.69	—	0.69	—	—	—	—	—	—	—	—	1874					
154243	230391	149.41	76148	8	76140	6165248	1.23	1.72	2.57	0.85	—	0.85	10.42	15.57	5.15	—	5.15	—	5.15	—	1875					
186813	249325	133.47	62512	565	61947	6950902	0.89	1.90	2.54	0.64	0.01	0.63	11.07	14.78	3.71	0.04	3.67	—	3.67	—	1876					
158399	227913	143.89	69514	15641	53873	7147207	0.75	1.86	2.68	0.82	0.18	0.64	13.34	19.20	5.86	1.32	4.54	—	4.54	—	1877					
149946	226214	150.81	76268	23070	53198	7193902	0.74	1.77	2.66	0.89	0.27	0.62	14.07	21.22	7.15	2.16	4.99	—	4.99	—	1878					
147320	230990	156.82	83670	25858	57812	7232394	0.80	1.74	2.73	0.99	0.31	0.68	12.79	20.05	7.26	2.24	5.02	—	5.02	—	1879					
162289	237072	146.07	74783	22871	51912	8618205	0.69	1.91	2.79	0.88	0.27	0.61	14.35	20.96	6.61	2.02	4.59	—	4.59	—	1880					
155161	263479	169.76	108318	22363	85955	10627219	0.81	1.74	2.95	1.21	0.25	0.96	12.19	20.70	8.51	1.76	6.75	—	6.75	—	1881					
574066	540382	94.14	33684	69662	103346	12138952	0.85	2.87	2.70	0.17	0.35	0.52	12.31	11.59	0.72	1.49	2.21	—	2.21	—	1882					
1012982	765913	75.61	247069	104411	351480	12168139	2.89	3.75	2.84	0.91	0.39	1.30	12.95	9.79	3.16	1.33	4.49	—	4.49	—	1883					
1118407	864932	77.34	253475	137654	391129	11534744	3.39	3.92	3.03	0.89	0.48	1.37	13.62	10.53	3.09	1.67	4.76	—	4.76	—	1884					
1151775	856262	74.34	295513	108655	404168	11548402	3.50	3.95	2.94	1.01	0.37	1.38	13.44	9.99	3.45	1.26	4.71	—	4.71	—	1885					
1155036	839279	72.66	315757	105103	420860	11555856	3.64	4.—	2.91	1.09	0.36	1.45	13.45	9.77	3.68	1.22	4.90	—	4.90	—	1886					
1269361	902129	71.07	367232	112284	479516	11625531	4.12	3.92	2.79	1.13	0.35	1.48	12.26	8.71	3.55	1.08	4.63	—	4.63	—	1887					
1240582	909146	73.28	331436	109255	440691	11645617	3.78	4.01	2.94	1.07	0.35	1.42	12.41	9.09	3.32	1.09	4.41	—	4.41	—	1888					
1373130	916983	66.78	456147	123157	579304	11668497	4.96	4.07	2.72	1.35	0.37	1.72	12.42	8.29	4.13	1.11	5.24	—	5.24	—	1889					
1300913	920836	70.78	380077	125201	505278	11743176	4.30	3.98	2.82	1.16	0.38	1.54	13.23	9.36	3.87	1.27	5.14	—	5.14	—	1890					
1336813	935907	70.08	400906	136369	537275	11785126	4.73	3.98	2.79	1.19	0.41	1.60	13.89	9.72	4.17	1.41	5.58	—	5.58	—	1891					
1405498	990284	70.46	415214	135305	550519	11923416	4.62	3.98	2.80	1.18	0.38	1.56	13.72	9.67	4.05	1.32	5.37	—	5.37	—	1892					

2. Technischer Betrieb.

a. Unterhalt der Bahn.

Zur Erneuerung des Oberbaues sind streckenweise umgebaut worden:
 mit eisernen Querschwellen 2,787 Meter Hauptgeleise,
 mit Stahlschienen 3,173 » » .

Auf Ende 1892 war der Stand des Oberbaues im durchgehenden Hauptgeleise von 50,415 Meter Länge folgender:

Eiserne Schwellen	auf 31,577 m. Länge = 62. ⁶³ ‰,
Stahlschienen von 130 mm. Höhe	» 29,099 » » = 57. ⁷² ‰,
Eisenschienen » 130 » » »	21,316 » » = 42. ³⁸ ‰.

b. Zugs- und Fahrdienst.

Auf der Strecke Aarau-Rothkreuz cursirten:

1. Personenzüge:

vom 1. Januar bis 31. December in jeder Richtung täglich 3 Züge;

2. Gemischte Züge:

vom 1. Januar bis 31. December in der Richtung Aarau-Rothkreuz täglich 2 Züge und
 » » » Rothkreuz-Aarau » 3 Züge;

3. Güterzüge:

	In der Richtung:	An Wochentagen:
vom 1. Januar bis 6. März	Aarau-Rothkreuz	2 Züge
	Rothkreuz-Aarau	1 Zug
vom 7. März bis 31. December	Aarau-Rothkreuz	3 Züge
	Rothkreuz-Aarau	2 Züge.

Ueberdiess gelangte noch eine Anzahl facultativer Güterzüge zur Ausführung.

Auf der Strecke Brugg-Wohlen wurden vom 1. Januar bis 31. December regelmässig täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung ausgeführt.

Es haben zurückgelegt:

1. Die Locomotiven:

	1892.	1891.
mit regelmässigen Zügen . . . Locomotivkilometer	309,888	290,339
» Facultativzügen »	43,113	44,269
» Extrazügen »	78	772
» Schotter- u. Materialzügen »	3,055	—
» Vorspannfahrten »	20,631	7,480
ohne Züge (Leerfahrten) »	108	134
Zusammen Locomotivkilometer	376,873	342,994.

Es ergeben sich daher Zugskilometer:

	1892.	1891.
für die regelmässigen Züge	309,888	290,339
» » Extrazüge und Facultativzüge	43,191	45,041
Zusammen Zugskilometer	353,079	335,380.

2. Die Wagen:

	1892.	1891.
Personenwagen Achsenkilometer	1,219,012	1,258,579
Gepäck- und Güterwagen »	8,753,194	8,093,187
Bahnpostwagen »	273,768	274,375
Zusammen Achsenkilometer	10,245,974	9,626,141.

Von den Achsenkilometern fielen:

	1892.			1891.
	Personenwagen- achsenkilom.	Gepäck- u. Güterwagen-, incl. Bahnpostwagen-, achsenkilom.	Total Achsenkilom.	Total Achsenkilom.
auf Personenzüge	822,386	1,930,586	2,752,972	2,937,745
» gemischte Züge	394,554	1,773,880	2,168,434	2,553,403
» Güterzüge	—	5,174,418	5,174,418	4,134,993
» Schotter- und Materialzüge	2,072	148,078	150,150	—
	1,219,012	9,026,962	10,245,974	9,626,141.

Auf einen Locomotivkilometer fielen:

	1892.	1891.
Personenwagenachsenkilometer	3.45	3.75
Gepäck- und Güterwagenachsenkilometer	24.79	24.13
Bahnpostwagenachsenkilometer	0.77	0.82
Wagenachsenkilometer überhaupt	29.01	28.70.

3. Finanzergebniss.

Der Betrieb des Jahres 1892 ergab an Transporteinnahmen im Ganzen Fr. 1,405,498.04, somit gegenüber dem Vorjahre ein Plus von Fr. 68,684.51. Die Ursachen dieser Vermehrung sind oben besprochen. Die Einnahmen für Pachtzinse und Verschiedenes sind um Fr. 1,064.18 hinter denjenigen des Vorjahres zurückgeblieben, hauptsächlich in Folge des etwas kleinern Antheils am Reinertrag der Strecke Rothkreuz-Immensee.

Die Ausführung der regelmässigen Züge, der Facultativ- und der Extrazüge erforderten im Ganzen 350,133.¹⁰ Zugskilometer (1891: 332,528.²⁵), die Vorspann- und Leerfahrten 20,013.³⁰ Locomotivkilometer (1891: 7,431.³¹), sodass vertragsgemäss, zu Fr. 2.40 bzw. 90 Cts. gerechnet, an die betreibende Ver-

waltung eine Entschädigung von Fr. 858,331.41 zu leisten war (1891: Fr. 804,755.99). Für Bahnunterhaltungskosten hatte die Gemeinschaftsrechnung Fr. 7,157.46 mehr zu bestreiten als 1891; während die Oberbauerneuerung circa 4,200 Fr. und der Hochbau circa 3,600 Fr. weniger erforderten, waren diessmal für Unterbauarbeiten (Reconstructionen, Verstärkungen etc.) circa 14,000 Fr. mehr als 1891 zu verwenden.

In der Betriebsrechnung des Jahres 1891 hatten wir, in der Voraussetzung, dass die Concessionsgebühr für die Aargauische Südbahn pro 1890 gemäss bisheriger Uebung werde einverlangt werden, einen Betrag von Fr. 50 pro Bahnkilometer = Fr. 2,900 eingestellt, welche in der unter Rubrik V. C. der Betriebsausgaben (siehe pag. 26 des Jahresberichts pro 1890) aufgeführten Summe von Fr. 3,688.53 enthalten sind. Nachdem jedoch der Schweizerische Bundesrath inzwischen ein neues System der Concessionsgebührenberechnung eingeführt hat, wonach die separate Berechnung für die Gemeinschaftsbahnen wegfällt und jede der Miteigenthümerinnen für ihren Antheil direct belastet wird, haben wir jenen einstweilen in Reserve gestellten Betrag von Fr. 2,900 in der vorliegenden Rechnung als Rückerstattung unter Rubrik V. C. wieder in Einnahme gebracht. Es ist nun zu erwarten, dass künftig besondere Concessionsgebühren für die Gemeinschaftsbahnen nicht mehr zu verrechnen sein werden.

Der Ueberschuss der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben, betragend Fr. 550,519.18, übersteigt denjenigen des Vorjahres um Fr. 13,243.73 und erreicht annähernd 4.6 % des laut der Bilanz von 1892 auf die Aargauische Südbahn verwendeten Capitals von rund Fr. 11,950,000. Hiebei ist jedoch eine Einlage in den Erneuerungsfonds, die laut Regulativ netto Fr. 25,740.56 betragen müsste, nicht berücksichtigt.

Die Capitalbetheiligung der beiden Miteigenthümerinnen erhöhte sich im Berichtsjahr um die Fr. 100,000, welche laut Mittheilung in Abschnitt I. dieses Berichts an den Kanton Aargau als Beitrag an den Bau einer Brücke bei Döttingen zu bezahlen waren.

Basel, den 16. Mai 1893.

Mit vollkommener Hochachtung

Für das Directorium der Schweizerischen Centralbahn

Der Präsident:

Weissenbach.

RECHNUNGEN

des

Directoriums der Schweizerischen Centralbahn

über die

Unternehmung der Aargauischen Südbahn

umfassend das Jahr 1892.

-
- I. Betriebsrechnung.
 - II. Capitalrechnung.
 - III. Nachweis der Bauausgaben.
 - IV. Bilanz.
 - V. Oberbaurerneuerung.



I. Betriebsrechnung der

24

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Ertrag des Personentransportes			208,106	64
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.				
1. Von Gepäck	16,407	21		
2. » Thieren	15,553	91		
3. » Gütern	1,165,430	28	1,197,391	40
			1,405,498	04
III. Verschiedene Einnahmen.				
<i>1. Pacht- und Miethzinse.</i>				
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	129,628	77		
b. » Rollmaterial	—	—		
c. » sonstige Objecte, als Gebäude, Grundstücke etc.	4,378	10		
	134,006	87		
<i>2. Ertrag von Hilfsgeschäften</i>	—	—		
<i>3. Sonstige Einnahmen.</i>				
a. Erlöse	Fr. —	—		
b. Entschädigung der Postverwaltung für Bahnpostwagenbesorgung			» —	—
c. Verschiedenes	» 1,298.	15	135,305	02
Total Einnahmen			1,540,803	06

Aargauischen Südbahn pro 1892.

25

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Centralbahn für Besorgung des Betriebsdienstes		.	.	.	.	858,331	41
B. Uebrige Ausgaben.							
I. Allgemeine Verwaltung.							
A. Personal		—	—				
B. Sonstige Ausgaben.							
Drucksachen		569	—	569	—		
II. Unterhalt und Aufsicht der Bahn.							
A. Personal		—	—				
B. Erneuerung der Bahnanlagen (soweit der Gemeinschaft obliegend).							
1. Unterbau		Fr. 20,697. 75					
Ab: Rückerstattungen		» 610. 34	20,087	41			
2. Oberbau.							
a. Schienenunterlagen (Schwellen)							
1. an die Nordostbahn		Fr. 3,458. 40	} Fr. 33,053. 52				
2. an die Centralbahn		» 29,595. 12					
b. Schienen und deren Befestigungsmittel.							
1. an die Nordostbahn		Fr. 2,057. 54	} » 24,141. 97				
2. an die Centralbahn		» 22,084. 43					
c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen.							
1. an die Nordostbahn		Fr. 3,282. 14	} » 7,712. 99				
2. an die Centralbahn		» 4,430. 85					
d. Geleiseregulirung, Legen des Oberbaues etc.		» 91. 40					
		Fr. 64,999. 88					
Ab: Rückerstattungen		» 1,383. 02	63,616	86			
3. Hochbau		Fr. 3,389. 95					
Ab: Rückerstattungen		» 1,446. 79	1,943	16			
4. Telegraph, Signale und Verschiedenes		Fr. 3,352. 93					
Ab: Rückerstattungen		» 521. 07	2,831	86			
			88,479	29			
C. Sonstige Ausgaben		Fr. 156. 70					
Ab: Rückerstattungen		» 8. —	148	70	88,627	99	
III. Expeditions- und Zugsdienst.							
A. Personal			—	—			
B. Sonstige Ausgaben (Inventarergänzung)		Fr. 42. —					
Ab: Rückerstattungen		» —. —	42	—	42	—	
IV. Fahrdienst							
Uebertrag					89,238	99	858,331 41

Betriebsrechnung der Aarg. Südbahn pro 1892.

26

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.							
	Uebertrag .	.	.	89,238	99	858,331	41
V. Verschiedene Ausgaben.							
<i>A. Pacht- und Miethzinse.</i>							
	Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	43,338	29				
<i>B. Verlust an Hilfsgeschäften</i>		—	—				
<i>C. Sonstige Ausgaben.</i>							
	Gerichts- und Processkosten Fr. 77. 15						
	Feuerversicherungen » 1,461. 32						
	Steuern und Abgaben » 849. 92						
	Verschiedenes » —. —						
	<u>Fr. 2,388. 39</u>						
	Ab: Rückerstattungen » 3,013. 20	624	81	42,713	48	131,952	47
	Total Ausgaben .					<u>990,283</u>	<u>88</u>
 Abschluss. 							
	Einnahmen			1,540,803	06		
	Ausgaben			990,283	88		
	Ueberschuss der Betriebseinnahmen .			<u>550,519</u>	<u>18</u>		
	Antheil der Nordostbahn, Hälfte					275,259	59
	» » Centralbahn, »					275,259	59
						<u>550,519</u>	<u>18</u>

II. Capitalrechnung der Aarg. Südbahn auf 31. December 1892.

27

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einnahmen.				
I. Saldo vom 31. December 1891			64,873	56
II. Einzahlungen der beiden beteiligten Verwaltungen.			100,000	--
III. Erlöse und Rückerstattungen			—	—
			164,873	56
Ausgaben.				
I. Verwendungen zu Bauzwecken.				
Für Bahnanlage und feste Einrichtungen.	137,704	31		
» Mobiliar und Geräthschaften	585	10	138,289	41
II. Activsaldo, bestehend in:				
Conto entbehrllicher Liegenschaften	27,035	55		
Contocorrentschuld	451	40	26,584	15
			164,873	56

III. Nachweis der dem Bauconto belasteten

28

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.						
<i>A. Organisations- und Verwaltungskosten</i>	.	.	.	.	—	—
<i>B. Verzinsung des Baucapital's</i>	.	.	.	.	—	—
<i>C. Expropriation.</i>						
1. Gehalte, Reisekosten und Löhne	—	—				
2. Entschädigungen	560	—				
3. Schätzungs- und Gerichtskosten	—	—				
4. Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	—	—				
5. Verschiedenes	—	—	560	—		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	560	—
<i>D. Bahnbau.</i>						
1. Unterbau.						
<i>a. Erdarbeiten und Mauern, Anpflanzung der Böschungen, Entwässerungen etc.</i>	115	—				
<i>b. Tunnels</i>	—	—				
<i>c. Brücken und Durchlässe</i>	100,000	—				
<i>d. Beschotterung</i>	963	16				
<i>e. Chaussirung von Strassen, Wegen und Vorplätzen</i>	—	—				
<i>f. Fluss- und Uferbauten</i>	—	—				
<i>g. Verschiedenes</i>	—	—	101,078	16		
Ab: Rückerstattungen	.	.	—	—	101,078	16
2. Oberbau.						
<i>a. Schienenunterlagen (Schwellen etc.)</i>	473	16				
<i>b. Schienen und deren Befestigungsmittel</i>	847	56				
<i>c. Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen incl. Fundirung etc.</i>	3,590	46				
<i>d. Legen des Oberbaues</i>	461	40				
<i>e. Verschiedenes</i>	—	—	5,372	58		
Ab: Rückerstattungen	.	.	91	40	5,281	18
Uebertrag	.	.	—	—	106,919	34

Verwendungen zu Bauzwecken pro 1892.

29

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Ausgaben.						
Uebertrag . . . . .	.	.	—	—	106,919	34
3. Hochbau und mechanische Stationseinrichtungen.						
a. Verwaltungsgebäude	—	—				
b. Gebäude für den Dienst der Reisenden und Güter, incl. Einsteig- hallen, Trottoirs und Rampen	350	—				
c. Werkstätten u. feste Einrichtungen derselben, Remisen u. Magazine	—	—				
d. Wasserstationen und Brunnen incl. Wasserbeschaffung etc.	20,000	—				
e. Hebevorrichtungen (Krahne etc.) und Brückenwaagen	—	—				
f. Wärterhäuser	—	—				
g. Beleuchtungseinrichtungen incl. Gasleitungen	—	—				
h. Verschiedenes	—	—	20,350	—		
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	—	—	20,350	—
4. Telegraph; Signale und Verschiedenes.						
a. Telegraphenleitungen	2,679	31				
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	7,787	41				
c. Orientirungs- und Ordnungszeichen	—	—				
d. Einfriedigung und Barrieren	748	53				
e. Verschiedenes	—	—	11,215	25		
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	780	28	10,434	97
					137,704	31
II. Rollmaterial.						
III. Mobiliar und Geräthschaften.						
1. Für die allgemeine Verwaltung	—	—				
2. » den Bahnaufsichts- und Unterhaltungsdienst	22	60				
3. » » Stationsdienst	—	—				
4. » » Transportdienst	—	—				
5. » die Werkstätten	—	—				
6. Telegraphenapparate	912	50	935	10		
Ab: Rückerstattungen . . . . .	.	.	350	—	585	10
<i>Total der Netto-Ausgaben</i> . . . . .	.	.			138,289	41

IV. Bilanz der Aargauischen Südbahn

30

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Activen.				
I. Bauconto.				
<i>a) Bahnanlage und feste Einrichtungen.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1891	11,712,852	77		
Vermehrung im Jahr 1892	137,704	31	11,850,557	08
<i>b) Rollmaterial</i>				
<i>c) Mobiliar und Geräthschaften.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1891	72,273	67		
Vermehrung im Jahr 1892	585	10	72,858	77
<i>Total Bauconto</i>			11,923,415	85
 II. Verfügbare Mittel.				
<i>Entbehrliche Liegenschaften.</i>				
Laut Bilanz vom 31. December 1891	27,035	55		
Ab: Verkäufe im Jahr 1892	—	—	27,035	55
Summa			11,950,451	40

auf 31. December 1892.

		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Passiven.					
1. Beteiligung der Nordostbahn-Gesellschaft		5,975,000	—		
2. Beteiligung der Centralbahn-Gesellschaft		5,975,000	—	11,950,000	—
3. Contocorrentschuld bei der Schweiz. Centralbahn				451	40
Summa .				11,950,451	40

V. Rechnung über die Oberbauerneuerung pro 1892.

32

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Einlagen.				
1. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen sind laut Regulativ vom 25. Oct. 1884 einzulegen: 12 Cts. für jeden auf den Linien Brugg-Wohlen und Aarau-Immensee von der betreibenden Verwaltung bezw. von der Gotthardbahn als Pächterin der Strecke Rothkreuz-Immensee zurückgelegten Locomotivkilometer, $456,742 \times 12$ Cts. =	54,809	04		
2. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen: à 560 Fr. per Bahnkilometer, 560×64 =	35,840	—		
Total Einlagen .	.	.	90,649	04
Ausgaben.				
<i>Für verwendete Oberbaumaterialien:</i>				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel	24,141	97		
b. » Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen	7,712	99		
c. » Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	33,053	52	64,908	48
Mehrbetrag der Einlagen .	.	.	25,740	56